



Landeshauptstadt München, Direktorium  
[BA-Geschäftsstelle Nord, Ehrenbreitsteiner Str. 28a, 80993 München](#)

## PROTOKOLL

zur 40. Sitzung des BA 11 - Milbertshofen - Am Hart  
Wahlperiode 2014 - 2020

am 13. Dezember 2017  
im Kulturhaus Milbertshofen, Curt-Mezger-Platz 1

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 22:00 Uhr

**Vorsitzender**  
**Fredy Hummel-Haslauer**

**Privat:**  
Riesenfeldstr. 86  
80809 München  
Tel.: 01517 / 222 40 78  
[fredyhummel@t-online.de](mailto:fredyhummel@t-online.de)

**Geschäftsstelle:**  
BA-Geschäftsstelle Nord  
Ehrenbreitsteiner Str. 28a  
80993 München  
Telefon: 089/ 159 86 89-32  
Telefax: 089/ 159 86 89-21  
[BA11@muenchen.de](mailto:BA11@muenchen.de)

### Teil A – Öffentlicher Teil:

#### 1. **Begrüßung**

Begrüßt werden u.a.: Herr von Au, Herr Raff, Herr Schwed, Herr Jackermayer, Frau Jackermayer, Frau Koller, Herr Ehrhard, Herr Beutelhauser, Herr Flossmann.

#### 1.1 **Feststellung über frist- und formgerechte Ladung**

wird festgestellt.

#### 1.2 • **Beschluss über die TO** Nachträge

- 12.1. - Behindertenparkplatz Schopenhauerstraße
- 7.1.1. - Dringlichkeitsantrag Tabellen in Tagesordnungspunkten

**Zustimmung einstimmig**

#### • **Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Herr Meyer-Giesow erinnert daran, das Abstimmungsverhalten der Fraktionen in Protokollen zu dokumentieren.

**Zustimmung einstimmig**

#### 2. **Berichte aus dem Stadtrat**

- keine

#### 3. **Berichte der Polizei**

Herr Beutelhauser schlägt zu TOP 742 (Fahrbahnmarkierung Petuelring/Eduard-Schrenk-Straße) ebenfalls eine Roteinfärbung vor.

Zahlen zum Polizeiinspektionsdistrikt:

- 2015: 31 Raubdelikte, Aufklärung 80,6 %
- 2016: 19 Delikte, über 70 % Aufklärung
- 2017: bisher 17 Fälle Aufklärung 93 %

Frau Pickert berichtet von einem Antrag von Kindern in der Bernaysstraße über Raser.  
→ Vorschlag Termin mit Kindern und mobiler Messanlage.  
Man soll Herrn Zintl von der PI diesbezüglich kontaktieren.

#### 4. Bericht der BA-Vorsitzenden sowie Antworten der Stadtverwaltung

- Besichtigung 24. Januar 17 Uhr bei Wohnen für Alle Frankfurter Ring. Frau Schneider-Geyer bittet um Zugang über Schmalkaldener Straße.

##### 4.1 Plenum

##### 4.2 Bau / Umwelt

##### 4.3 Kultur / Soziales

- 4.3.1. Bodenschachspiel auf der Nordhaide: Erneuerung der Aufbewahrungskästen inkl. neuem Schließsystem für die Schachfiguren sowie Vervollständigen der Schachfiguren - BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03848

##### **Kenntnisnahme**

##### 4.4 Verkehr

- 4.4.1. Anbringen einer Zufahrtsbeschilderung zum Kulturverein Olympiadorf e.V. - forum2 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03575

##### **Kenntnisnahme**

- 4.4.2. Radwegenutzung in beide Richtungen zwischen Petuelring und Luitpoldpark (Schleißheimer Str.) - BA-Antrag Nr. 14-20 / Q 00424

##### **Kenntnisnahme**

- 4.4.3. Ersatz für das abgebaute Wartehaus in der Schleißheimer Str. 327 - Haltestelle Moosacher Str. der Buslinie 177 (stadteinwärts) - BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03574

##### **Kenntnisnahme**

- 4.4.4. Bad-Nauheimer-Weg zur Barlachstraße: Prüfung von Maßnahmen zur gefahrlosen Querung des Radweges durch beeinträchtigte Personen, insbesondere Rollstuhlfahrer BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03573

##### **Kenntnisnahme**

##### 4.5 Sonstige Berichte, Termine

#### 5. Aktuelle Viertelstunde, Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

- Ökumenischer Jahresempfang 28.01. - 11 Uhr in St. Georg
- Tagung Gewaltfreie Kommunikation im Kulturhaus 13. / 14. Januar

#### 6. Entscheidungsfälle und Budgetangelegenheiten

##### 6.1 Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget des Bezirksausschusses

- 6.1.1. (E) Budget der Bezirksausschüsse - Elternbeirat der Grundschule am Hildegard-von-Bingen- Anger - Nikolausbesuch am 06.12.2017 - 1.425,00 € - Sitzungsvorlage V 10413

SPD und FW/ÖDP: Tipis über 1200 € nicht bezuschussen, somit Reduzierung 525 €  
 CSU und Grüne: Voller Zuschuss

- Abstimmung: 14 Stimmen CSU / Grüne voller Zuschuss, 16 Reduzierung  
**Mehrheitlich beschlossen**
- Reduziert auf 525,- €: **Zustimmung gegen die Stimme der FDP**

## 6.2 Entscheidungen, Behandlung von Bürgerversammlungsempfehlungen

### 6.2.1. Skateplatz am Brundageplatz - Sanierung / Neugestaltung

Herr Meyer-Giesow: Der Trinkbrunnen wurde zurückgestellt weil man die Resonanz zum-  
Trinkbrunnen am Rindermarkt beobachten möchte, was nicht nachvollziehbar ist.  
Die Einweihungsfeier soll das Baureferat veranstalten nicht der BA.

Frau Schneider-Geyer: Unterstützung der SPD zu den Ergänzungswünschen der  
FW/ÖDP.

Frau Koller: Normalerweise gibt es keine Einweihungsfeiern gerade bei Neugestaltung.  
Ein BA-Fest wäre denkbar.

Herr Tomsche versteht die Argumentation des Baureferats nicht als Partyveranstalter tätig  
zu werden. Eine vom BA finanzierte Feier wäre denkbar. Der Argumentation Trinkbrunnen  
kann gefolgt werden.

Herr Hummel-Haslauer: Wenn eine Feier organisiert werden soll dann nur über eine  
Arbeitsgruppe.

Frau Pickert fragt nach der Art der Unterstützung durch das Baureferat.

Zusammenfassung:

Das Angebot der logistischen Unterstützung des Baureferats wird angenommen unterbrei-  
ten Mitfinanzierung durch BA. Vorher soll jedoch die Art der Unterstützung erfragt werden.

Beschluss:

- Es ist für den BA 11 nicht nachvollziehbar, weshalb die Nutzung des Trinkbrunnens  
am Rindermarkt eine Aussagekraft bezüglich der voraussichtlichen Nutzung des  
Trinkbrunnens am Skateplatz haben kann, da die Nutzergruppen (einmal  
Passanten, einmal Sportler) völlig unterschiedlich sind.

**Beschluss Vorlage gegen die Stimme der FDP**

### 6.2.2. Christoph-von-Gluck-Platz - Sanierung Spielplatz

**Beschluss Vorlage einstimmig**

### 6.2.3. (E) Geruchsbelästigung im 11. Stadtbezirk - Empfehlung Nr. 14-20 / E 01676 der Bürger- versammlung des Stadtbezirkes 11 - am 20.07.2017 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09962

**Beschluss Vorlage einstimmig**

### 6.2.4. (E) + (U) Glockenspiel "Carillon" zurückführen in den Olympiapark - Empfehlung Nr. E 01670 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 11 am 20.07.2017 - Vorlage 10017

Abstimmung Nichtbefassung

**Ablehnung 15 : 15**

Beschluss Ablehnung der Vorlage mit Verweis auf BA-Beschluss von 2015:  
**mehrheitlich** (durch die Stimmen der Fraktionen SPD und FW/ÖDP  
sowie der Stimme der FDP)

- 6.2.5. (E) Fußgängerfreundliche Ampelschaltung an der Schleißheimer Straße/Milbertshofener Straße - BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01662 der Bürgerversammlung des 11. Stadtbezirkes Milbertshofen vom 20.07.2017 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10107

SPD, CSU, FDP, FW wie Referent, Grüne gegen Vorlage des Referenten

Abstimmung Vorlage

**Beschluss Vorlage gegen die Stimmen der Grünen**

- 6.2.6. (E) Fahrradampel Milbertshofener Platz/Schleißheimer Straße  
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01666 der Bürgerversammlung des 11. Stadtbezirkes vom 20.07.2017 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10139

**Beschluss Vorlage einstimmig**

- 6.2.7. (E) Anwohnerparkplätze bzw. Beschränkung der Parkdauer im Bereich Keferloherstraße/Abtstraße - BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01663 der Bürgerversammlung des 11. Stadtbezirkes Milbertshofen vom 20.07.2017 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10446

**Beschluss Vorlage einstimmig**

- 6.2.8. (E) Spielstraße Bernaysstraße  
- Durchfahrtsperre an der Ecke Bernaysstraße / Thalhofstraße  
- Maßnahmen zur Einhaltung der Schrittgeschwindigkeit Spielstraße Bernaysstraße  
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01658 der Bürgerversammlung des 11. Stadtbezirkes vom 20.07.2017 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10467

**Beschluss Vorlage einstimmig**

- 6.2.9. (E) Einbeziehung des Stadtteils Am Hart als Untersuchungsgebiet in das Sanierungsprogramm "Soziale Stadt" - BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01681 der Bürgerversammlung des 11. Stadtbezirkes Milbertshofen vom Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10156

Frau Koller: Die Siedlung Am Hart ist umgeben von bestehenden oder abgeschlossenen Sanierungsprogrammen bzw. REGSAM-Projekten. Diese Lücke Am Hart sollte geschlossen werden.

Beschluss Vorlage

**Beschluss Vorlage gegen die Stimmen der Grünen**

## **7. Anträge**

### **7.1 Plenum**

- 7.1.1. Dringlichkeitsantrag SPD – Tabellen in Tagesordnungen  
**Zustimmung gegen die Stimme der FDP**

### **7.2 Bau/Umwelt**

### **7.3 Kultur / Soziales**

## 7.4 Verkehr

### 7.4.1. Oberirdische Namensschilder für U-Bahn-Stationen im Stadtb. Milbertshofen-Am Hart

Herr Tomsche: Die CSU-Fraktion empfiehlt Ablehnung und wenn dann eine Umsetzung stadtweit aber nicht stadtbezirkweise. Außerdem ist die Idee sehr kostspielig in der Umsetzung.

Frau Koller empfiehlt Zustimmung. Neuzugezogene, Besucher und Touristen wären dankbar um diese Orientierungshilfen. Als Pilotprojekt wäre der 11. Stadtbezirk denkbar.

Frau Schneider-Geyer: Zustimmung.

Herr Dr. Wunderlich: Wenn man mit der U-Bahn fahren möchte steigt man hinab egal wo man sich befindet. Entscheidend ist eher wo man aussteigen möchte.

Frau Buchner: Die Stationen sind teilweise schwierig zu finden.

Herr Hummel-Haslauer: Von weitem die Stationen oberirdische Orientierungspunkte zu sehen ist hilfreich.

Abstimmung 15 Ja (FW/ÖDP, Grüne, einzelne SPD), 15 Nein CSU, FDP und einz. SPD  
**Ablehnung mehrheitlich durch die Stimmen der CSU, FDP und einzelne der SPD**

### 7.4.2. Straßenmarkierung zum Schutz der Fahrradfahrer an der Kreuzung Eduard-Schenk-Straße / Schenkendorfstraße

Herr Dr. Wunderlich hält die Rotmarkierung nicht für sinnvoll. Das Stoppschild wird dadurch nicht sichtbar. Rotmarkierungen werden zurückhaltend umgesetzt, da sonst der Warneffekt verloren geht. Dies ist keine besonders gefährliche Stelle wie dargestellt.

Herr Hummel-Haslauer: Zielgruppe sind die PKW die vom Ring rechts abbiegen und dort nicht regelmäßig unterwegs sind. → Befürwortung Rotmarkierung auf einem kurzen Stück.

Herr Dr. Wunderlich: In dem Antrag werden die PKW angesprochen die aus der Eduard-Schenk-Straße kommen. Wenn dann sollte weiter vorne beim Ring was geschehen.

GeschO-Antrag: Schluss der Debatte.

**Zustimmung gegen die Stimme der FDP**

Abstimmung Antrag

**Zustimmung gegen die Stimme der FDP**

## 8. Anhörungen

### 8.1 Plenum

#### 8.1.1. Ispo-Winter-Run am 27.01.2018 im Olympiapark **Zustimmung einstimmig**

8.1.2. Beauftragter gegen Extremismus - BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03901 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 21 - Pasing-Obermenzing vom 25.07.2017

SPD/Grüne: Zustimmung Vorlage

FW/ÖDP, CSU: Gegen Vorlage – FDP: Gegen Vorlage, Angleichung Fachstelle

Frau Huber berichtet vom Treffen der Beauftragten gegen Rechtsextremismus. Das Anliegen wurde im BA 21 nichtöffentlich diskutiert. Einstimmig im Beauftragten-Treffen wurde beschlossen dass die Bezeichnung beibehalten werden soll. Die Beauftragten gegen Rechtsextremismus haben den Auftrag zu verhindern dass sich Rechtsextreme niederlassen und derlei Meinungen zu verbreiten. Die Ausstellung im NS-Dokuzentrum „Rechtsextremismus seit 1945“ zeigt das Ausmaß. Im Bundestag sitzen Rechtsextreme. Der Kreis der Beauftragten hat errungen dass Pegida in München nicht Fuß fassen konnte. Es sind andere politische Willensbildungen die immer beantragen dass die Bezeichnungen geändert werden sollen.

Herr Dr. Wunderlich schlägt vor den TOP zu vertagen, damit die Stellungnahme / Antragsbegründung durch Herrn Dr. Wunderlich besorgt werden kann.

Herr Schwed nennt als Gegenbeispiele den Linksextremismus beim G20-Gipfel oder beim AfD-Parteitag. Rechtsextremismus ist m Stadtbezirk noch nicht aufgefallen, jedoch sind sehr wohl linksextreme Parolen wahrnehmbar. In der NS-Dokuzentrum-Ausstellung werden Strauß und Gauweiler sogar als Rechtsextreme genannt.

Frau Koller: Es gibt staatstragende Kräfte die auf dem rechten Auge blind sind. Da wo linksextreme Verbrechen geschehen soll dies natürlich geahndet werden.

Frau Pickert: Wenn in beide Richtungen Dinge passieren die nicht in Ordnung sind ist es nicht verständlich das eine zu kritisieren und das andere nicht.

Frau Huber: In BA-Satzung sind die Aufgaben und die Bezeichnung der Beauftragten geregelt.

Herr Meyer-Giesow: Die Bezeichnung sollte das gesamte Spektrum abdecken. Das Angebot von Herrn Dr. Wunderlich, die Begründung vom Antragsteller zu besorgen, wäre begrüßenswert, so dass der Antrag auf Vertagung mitgetragen werden würde.

Frau Hegmann: Beauftragte gegen Links könnten separat auftreten. Rechte Tendenzen sind im Stadtbezirk sehr wohl vorhanden.

Abstimmung Antrag auf Vertagung

**Ablehnung gegen die Stimmen von FW/ÖDP, SPD, CSU und FDP**

Abstimmung Anhörungsvorlage(Namensänderung der/des Beauftragten gegen Extremismus bleibt gleich)

**Zustimmung gegen die Stimmen von FW/ÖDP, CSU und FDP**

## 8.2 Bau/Umwelt

### 8.2.1. Beschluss zur Aufstellung und (Teil-)Änderung von Bebauungsplänen im Rahmen der Schulbauoffensive (SBO) 2013-2030

Der UA empfiehlt Zustimmung mit den Zusätzen der SPD, an der Hanselmannstraße den Bunker zu erhalten wobei er funktional in die Planungen miteinbezogen werden sollte. Außerdem sollen am Gymnasium Nord mehr Stellplätze in der Tiefgarage zur Verfügung gestellt werden.

Herr Tomsche fragt nach Nutzungsmöglichkeiten für den Bunker.

Frau Schneider-Geyer: Der Bunker soll als Denkmal (Mahnmal) erhalten bleiben. Eine höhere Stockwerkszahl beim Schulbau Hanselmannstraße wäre auch denkbar.

Herr Schwed stimmt den Ergänzungswünschen zum Gymnasium zu. Zum Bunker: Endlich gibt es eine belastbare Planung, da ist der Bunker kein Hindernis. Die Einbeziehung in den Bebauungsplan bedeutet nicht automatisch Abbruch des Bunkers. Das Schulbauthema sollte aber im Vordergrund stehen.

FW/ÖDP sprechen sich für Denkmalwürdigung und Erhalt des Bunkers aus und geben Zustimmung zu beiden Änderungswünschen.

Frau Koller sieht keine Notwendigkeit der Ausweitung von Tiefgaragenplätzen.

Abstimmung Referentenentwurf  
**Zustimmung einstimmig**

Tiefgaragen-Zusatz  
**Zustimmung gegen die Stimmen der Grünen**

Erhalt des Bunkers wobei dieser funktional in die Planungen miteinbezogen werden sollte.

**Zustimmung gegen die Stimmen der CSU**

Herr Dr. Wunderlich war bei der Teilabstimmung nicht anwesend

### 8.2.2. Verfahren nach § 4 Abs. 1 BauGB - Gemeinde Oberschleißheim - Bebauungsplan Nr. 77 - Munich Beach Resort

Der UA verweist ins Plenum.

**Kenntnisnahme einstimmig**  
Herr Dr. Wunderlich war bei der Abstimmung nicht anwesend

### 8.2.3. Anhörung über Baumfällungsanträge -

Wallensteinstr. 16 → Empfehlung Ablehnung (2 Kiefern. Eine Anwohnerin bat um Erhalt. Keine Beeinträchtigung der Standfestigkeit erkennbar. Verschattung war nicht als Begründung angegeben, sondern dass der Baum bei Sturm wanke)

Herr Tomsche kann in einem Innenhof keine Ortsbildprägung erkennen. Entscheiden muss die UNB, die dann auch die Verantwortung übernehmen muss in Bezug auf evtl. Gefährdung.

**Ablehnung der Fällung gegen die Stimmen von CSU, FW und FDP**

- Moosacher Str. 80 → Empfehlung Zustimmung mit Ersatzpflanzung  
**Zustimmung einstimmig**

- Torquato-Tasso-Str. 45 → Empfehlung Ablehnung (Blaufichte ortsbildprägend)  
**Ablehnung der Fällung gegen die Stimmen von CSU und FDP**

- Keferloherstr. 130 → Empfehlung Ablehnung (Fichte ortsbildprägend)  
**Ablehnung der Fällung gegen die Stimmen von CSU und FDP**

- Hans-Denzinger-Str. 17 → Empfehlung Ablehnung (3 Birken mit Ortsbildprägung)  
**Ablehnung der Fällung gegen die Stimmen von CSU und FDP**

- Wallensteinstr. 15 (Korbinianstr. 34) → Empfehlung Ablehnung (Pappel ortsbildprägend)  
**Ablehnung der Fällung gegen die Stimmen von CSU und FDP**

- Georg-von-Mayr-Str. 6 → Empfehlung Entscheidung UNB  
**Nichtbefassung einstimmig**

#### 8.2.4. Lerchenauer Str 76 (Genehmigungskonformität) - AZ: 24951-41

Der UA empfiehlt Vertagung da die Pläne zu spät eintrafen. Die Erläuterungen sollen angefordert werden.

**Vertagt einstimmig**

#### 8.2.5. Bernaysstr. 35 – Schulbauoffensive – Abbruch des Bestands und Neubau einer Grund- und Mittelschule mit Versammlungsstätte, Tiefgarage und Sporthalle

Die Teilnehmenden Krug Grossmann Architekten mit Hackl-Hofmann Landschaftsarchitektur, das Referat für Bildung und Sport sowie das Baureferat berichteten im UA:

- Bauphase 2018 – 2023
- 4 Stockwerke
- 5-zügige Mittelschule
- 4-zügige Grundschule

Frau Hegmann: Da die TG komplett unter dem Gebäude geplant ist können Ersatzpflanzungen vorgenommen werden. Der Entwurf ist positiv aufgefallen.

**Zustimmung einstimmig**

### 8.3 Kultur / Soziales

#### 8.3.1. Erläuterungsschilder zur Erinnerung an NS-Verfolgte und Widerstandskämpfer - Ackermannstraße

Herr Flossmann empfiehlt doppelte Beschilderung am Spiridon-Louis-Ring und an der Winzererstraße mit der Maßgabe dass die anderen Bereiche von den anderen BA unterschieden werden müssen.

**Zustimmung einstimmig**



### 8.3.2. Spielen in der Stadt e.V.: Planung der SommerSpielAktion 2018

Der BA bezuschusst folgende Sommerspielaktionen:

- Harthofanger: Zirkus Pumpernudel 1446 €
- Milbertshofener Straße: Bauwagen 1446 €

**Zustimmung einstimmig**

## 8.4 Verkehr

### 8.4.1. Motorradkorso am 28.04.2018 - Olympiagelände bis Lindwurmstraße

Herr Meyer-Giesow: Zustimmung mit der Auflage dass nur elektrisch betriebene Motorräder verwendet werden dürfen. Findet sich dazu keine Mehrheit würde der Antrag abgelehnt.

**Zustimmung gegen die Stimmen der ÖDP**

## 9. Kenntnisnahmen und Unterrichtungen

### 9.1 Plenum

#### 9.1.1. Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2017 - 2021

#### 9.1.2. Unveränderte Fortführung von Gaststättenbetrieben

- Mekan, Motorstr. 32 b
- Konradstüberl, Graf-Konrad-Straße 20
- Bülows, Milbertshofener Str. 29
- Olympia Tennis Bistro, Spiridon-Louis-Ring 21

### 9.2 Bau / Umwelt

9.2.1. (U) Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2017 - 2021  
Gliederungsziffern 3601 Natur- und Denkmalschutz, 6100 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 6101 Stadtentwicklungsplanung, 6110 Lokalbaukommission, 6130 Stadtplanung, 6150 Städtebauförderung, 6200 Förderung Wohnungsbau & Wohnsiedlung  
Stellungnahmen zu den Anträgen der Bezirksausschüsse 2, 4, 6, 7, 9, 20, 21, 24  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09748

9.2.2. (U) Mehrjahresinvestitionsprogramm 2017 – 2021  
Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2017 - 2021  
Infrastrukturversorgungskonzept 2017 - 2021  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09762

9.2.3. (U) Beschlussvollzugskontrolle (BVK); Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.01.2017 – 30.06.2017 - Sitzungsvorlage Nr. V 09439

9.2.4. (U) Maßnahmen zur Stärkung des Baumschutzes in München "Aktion Kontrolle Grün"  
21 Anträge und Empfehlungen - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09243

9.2.5. (U) Nachverdichten - nicht nur beim Wohnen, auch beim Baumbestand  
Antrag Nr. 14-20 / A 03178 der ÖDP vom 16.06.2017  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10300

- 9.2.6. (U) Studie für die Landeshauptstadt München  
"Nutzungsmuster öffentlicher Räume im Zuge des soziodemographischen Wandels"  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09854
- 9.2.7. (U) EU-Projekt METAMORPHOSIS - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09410
- 9.2.8. Vorkaufsrecht Strelitzer Straße
- 9.2.9. Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen an Straßen und  
in öffentlichen Grünflächen
- 9.2.10. Feuchtwanger Str. 4 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage - Vorbescheid
- 9.2.11. LBK Meldelisten über Bauvorhaben

### **9.3 Kultur / Soziales**

- 9.3.1. (U) Bauprogramm zur Realisierung von Kinderbetreuungsplätzen  
- Bericht zur Fortschreibung im Bauprogramm 2013/2014 und 2016  
- Fortschreibung im Bauprogramm 2017  
- Änderung des Entwurfes des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2017-2021  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10438
- 9.3.2. (U) Alt sein in München – Teil 1  
Antrag Nr. 14-20 / A 03164 der BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion vom 12.06.2017  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10241
- 9.3.3. (U) Haushaltsplan 2018  
Produkt- und zielorientierte Ansätze - Zuschussnehmerdatei 2018  
Vollzug des Haushaltsplanes 2018 für den Bereich "Förderung freier Träger"  
des Sozialreferates/Gesellschaftliches Engagement/Bürgerschaftliches Engagement (BE)  
und Geschäftsleitung/Sozialplanung  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10177
- 9.3.4. (U) Haushaltsplan 2018 - Produkt- und zielorientierte Ansätze  
Zuschussnehmerdatei 2018 - Vollzug des Haushaltsplanes 2018  
für den Bereich "Förderung freier Träger" - des Stadtjugendamtes  
Verlängerung des Projektes Lok Arrival - BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01548 der  
Bürgerversammlung des 12. Stadtbezirkes Schwabing vom 06.07.2017  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10013
- 9.3.5. (U) Haushaltsplan 2018 - Produkt- und zielorientierte Ansätze  
Zuschussnehmerdatei 2018 - Vollzug des Haushaltsplanes 2018  
für den Bereich "Förderung freier Träger" - des Amtes für Wohnen und Migration  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10106
- 9.3.6. (U) Haushaltsplan 2018 - Produkt- und zielorientierte Ansätze  
Zuschussnehmerdatei 2018 - Vollzug des Haushaltsplanes 2018  
für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amtes für Soziale Sicherung  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10112

9.3.7. (U) Fortschreibung der Münchner Schulentwicklungsplanung für Grundschulen, Mittelschulen und Förderzentren - Aktueller Raumversorgungsnotstand für Horte und Mittagsbetreuungen in Schulen? - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09979

9.3.8. BA-Budget: Verwendungsnachweis - Männerchor Milbertshofen

#### **9.4 Verkehr**

9.4.1. Verkehrsrechtliche Anordnungen des KVR

9.4.2. (U) Parkraummanagement in München - Fortschreibung Sektor V  
35 Anträge und Empfehlungen - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08574

- Einrichtung eines Anwohnerparkbereiches im Bereich Bad-Soden-, Vogelhart- und Schmalkaldener Straße (Ziffer 1 des Antrags) - BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00123 der Bürgerversammlung des 11. Stadtbezirkes Milbertshofen vom 17.07.2014

9.4.3. (U) Grundsatzbeschluss zur Förderung des Radverkehrs - Fortschreibung und Radverkehrsbericht 2017

#### **10. Sonstiges**



Fredy Hummel-Haslauer,  
Vorsitzender

D-II-BA  
Protokoll